

TIPP DES MONATS



ISTOCK / PEOPLEIMAGES

Druck, Doping, Depressionen

Dienstag, 26. Juli

Spitzensportler packen aus Dokumentation, Arte, 20.15 Uhr

Selbstüberwindung, Performance und Erfolg – Hochleistungsathleten sind die Helden der Moderne. Doch oft bezahlen sie ihren Ruhm mit gesundheitlichen Problemen, die insbesondere nach ihrer aktiven Zeit auftreten. Dazu zählen sowohl körperliche Erkrankun-

gen auf Grund von Überlastung oder Doping als auch seelische Leiden infolge des jahrelangen Drucks. Ehemalige professionelle Sportler erzählen von den Kehrseiten ihrer Medaillen, für die sie einst gefeiert wurden.

TV

Samstag, 9. Juli **Übernatürlich! An der Schwelle zum Jenseits**

Report, National Geographic, NTV, 23.05 Uhr, Wdh. am 10. 7. um 2.30 Uhr und 17.05 Uhr

Was passiert nach dem Tod? Anhaltspunkte dafür suchen Bewusstseinsforscher in den teils wunderbaren Erlebnissen von Menschen, die bereits klinisch tot waren und »zurückkamen«.

Dienstag, 12. Juli **alpha-Campus TALKS**

Talk-Sendung, ARD-alpha, 19 Uhr

Vorträge von Experten für Laien: Der Paläoanthropologe Friedemann Schrenk erzählt aus sechs Millionen Jahren Evolution des Menschen; der Neurobiologe Helmut Kettenmann erläutert, warum Gliazellen wichtig für das Gehirn sind.

Donnerstag, 14. Juli **Schwerpunkt Anthropologie: Geheimnis Mensch**

Fünfteilige Wissenschaftsdokumentation, ZDFinfo, 18.45 Uhr (alle fünf Beiträge à 45 Minuten in Folge)

Welche Rolle spielt der Mensch im Universum, und wie sieht sein Schicksal aus? Eine Reise in der Zeit – vom Anfang unserer Spezies vor rund 200 000 Jahren bis hin zu verschiedenen Zukunftsszenarien.

Das Geheimnis der Gene. Woher wir kommen, wohin wir gehen

Dokumentation, ZDFinfo, 22.30 Uhr, zwei Teile à 45 Minuten

Von Charles Darwins Evolutionstheorie bis zur Entschlüsselung des Genoms: Im ersten Teil

geht es um Vererbung und genetische Anpassung. Im zweiten Teil berichtet der Genetiker Tim Spector, wie sich das Erbgut Einzelner durch Umwelteinflüsse verändert. Sein Forscherkollege George Church erläutert die Möglichkeiten der synthetischen Biologie.

Auf Drogen – die Sucht in uns

Leschs Kosmos, Wissenschaftsmagazin, ZDFinfo, 0 Uhr
Früher glaubten Forscher, dass die Lust am wohligen Rausch ein rein menschliches Phänomen

sei. Doch auch unter Affen gibt es ausgeprägte Säuer, andere wiederum sind strikte Abstinenzler. Inwiefern liegt der Hang zur Sucht in den Genen?

Samstag, 16. Juli
Wirklichkeit –
Wie wirklich ist sie?

Xenius, Magazin, Arte,
7.05 Uhr
Unser Gehirn ist ständig damit beschäftigt, uns eine stabile und zuverlässige Umwelt vorzugaukeln. Nach welchen Regeln geht es dabei vor?

Wissenschaft der
Angst: Wie wir uns
fürchten

Dokumentation, Discovery
Channel, 14.50 Uhr
Ob beim Anblick von

Spinnen oder vor einer wichtigen Präsentation – Psychologen und Verhaltensforscher erklären, warum wir uns fürchten und wie das unseren Alltag beeinflusst.

Freitag, 22. Juli
Matrix der Lust –
Wie funktioniert die
weibliche Begierde?

Magazin, Arte, 8.25 Uhr,
Wdh. um 17.10 Uhr
Was die weibliche Lust beflügelt und worin der Unterschied zur männlichen Libido besteht, fragen sich vermehrt auch Wissenschaftler. Eine ihrer Erkenntnisse: Frauen sind in einer Partnerschaft meist schneller sexuell gelangweilt als Männer.

Montag, 25. Juli
Experiment
Gehirnwäsche

Dokumentation, Discovery
Channel, 22.30 Uhr
Kann man durch Gehirnwäsche zum Mörder werden? Das untersuchen Forscher gemeinsam mit einem Psychologen und einem Hypnotiseur in einem kontrollierten Experiment.

Donnerstag, 28. Juli
Schlaue Maschinen:
Roboterforschung am
KIT in Karlsruhe

Dokumentation von Ina
Held, 3sat, 18.30 Uhr,
Wdh. am 29. 7. um 7 Uhr
und 9.45 Uhr
Am Institut für Anthropomatik in Karlsruhe arbeiten Wissenschaftler

an humanoiden Robotern, zum Beispiel »ARMAR«. Dieser hat einen Kopf mit Kamera-Augen, kann hören und mit seinen Händen greifen und fühlen. Bald soll er auch auf zwei Beinen gehen können. Ein Blick in Gegenwart und Zukunft der Robotik.

Donnerstag, 4. August
Aus Liebe zum Tier?
Über den Umgang
mit den geliebten Vier-
beinern

wissen aktuell, 3sat,
20.15 Uhr
Die Deutschen lieben und verwöhnen ihre Haustiere. Aber ist das überhaupt artgerecht? Und was sagt diese Beziehung über die Menschen aus?

ANZEIGE



Was treibt uns an?

Motivation und
Frustration aus
Sicht der Hirn-
forschung

Symposium
turmdersinne 2016
30. Sep. – 2. Okt.
Stadthalle Fürth

Programm, Information
und Anmeldung:
Tel.: 0911 94432-81, Fax: -69,
symposium@turmdersinne.de
www.turmdersinne.de
❖ Symposium 2016

Es macht Spaß, Ziele zu erreichen, aber der Weg dorthin ist mühsam. Ob uns Handlungen schwer oder leicht fallen, hängt von intrinsischer und extrinsischer Motivation ab. Psychologie und Hirnforschung decken die Mechanismen des Belohnungssystems auf. Doch einfache Rezepte gibt es nicht für ein gelingendes Leben zwischen Antrieb und Willensschwäche. Was verleiht uns Schwung und gibt uns Kraft?

Diskutieren Sie mit Prof. Dr. Birgit Derntl, Prof. Dr. Christian Elger, Prof. Dr. Thomas Goschke, Prof. Dr. Ute Habel, Prof. Dr. Uwe Kanning, Prof. Dr. Martin Korte, Prof. Dr. Stefan Küht, Dipl.-Psych. Insa Nixdorf, Dr. Marlies Pinnow, PD Dr. Julius Schälike, Dipl.-Psych. Bettina Schwörer und Prof. Dr. Birgit Spinath.

Veranstaltungen

2.9.–3.9.2016, Berlin

Interdisziplinäre Fachtagung der Sektion Politische Psychologie im Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen (BDP)

Politische Ideologien im Wandel der Zeit

Ort: Haus der Psychologie,
Am Köllnischen Park 2,
10179 Berlin

Kontakt: Prof. Dr. Constanze
Beierlein, Hochschule Hamm-
Lippstadt, Marker Allee 76–78,
59063 Hamm,
E-Mail: info@bdp-pp2016.org
<https://bdp-pp2016.org>

5.9.–7.9.2016, Berlin

Deutscher Suchtkongress der Deutschen Gesellschaft für

Suchtforschung und Suchttherapie e. V. (DG Sucht)

Ort: Technische Universität Berlin,
Hauptcampus, Straße des 17. Juni
135, 10623 Berlin

Kontakt: Vorsitzender des
Leitungsrates des Deutschen
Suchtkongresses, Universitätsklinik
für Psychiatrie und Psychotherapie,
Calwer Str. 14, 72076 Tübingen,
Telefon: +49 7071 29-82685,
E-Mail:
anil.batra@med.uni-tuebingen.de
www.deutschersuchtkongress.de

5.9.–9.9.2016, Frankfurt am Main Sommeruniversität der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung (DPV)

Ort: Universität Frankfurt, Campus
Westend, Grüneburgplatz 1,

Frankfurt am Main

Kontakt: Universität Frankfurt,
Campus Westend, Grüneburgplatz
1, Raum HZ 6, 60323 Frankfurt am
Main, Kontaktformular online
www.dpv-psa.de/wissenschaft/sommeruniversitaet/

18.9.–22.9.2016, Leipzig

50. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Psychologie

Ort: Universität Leipzig, Neues
Augusteum am Augustusplatz 10,
04109 Leipzig

Kontakt: Prof. Dr. Immo Fritsche,
Universität Leipzig, Institut für
Psychologie, Neumarkt 9–19,
04109 Leipzig,

Telefon +49 3643 2468-145,
E-Mail: info@dgpskongress.de
www.dgpskongress.de

Radio

Sonntag, 10. Juli

50 Prozent Zukunft: Unser Leben mit der Huntington-Krankheit

Dok 5 – Das Feature,
WDR5, 11.04 Uhr, Wdh.
am 11. 7. um 20.04 Uhr
Die Studentin Nina
Buschek erfährt, dass ihre
Mutter an Chorea
Huntington leidet, einer
unheilbaren Erkrankung
des Gehirns. Die Tochter
wird mit 50-prozentiger
Wahrscheinlichkeit
dasselbe Schicksal treffen.

Mittwoch, 13. Juli

Gibt es Geschlechter – und wenn ja, wie viele?

SWR2 Wissen, SWR2,
8.30 Uhr
Ist es sinnvoll, Menschen
strikt nach »weiblich«
und »männlich« zu katego-
risieren? Facebook bietet

seinen Nutzern bereits
rund 60 Geschlechtsiden-
titäten an. Auch manche
Experten denken, dass
die zwei herkömmlichen
Geschlechter lediglich
eine kulturelle Konstruk-
tion sind.

Gute Liebhaber werden keine Attentäter

SWR2 Feature, SWR2,
22.03 Uhr
Sex als politische Bewe-
gung gemäß dem Motto
»Make love not war«: Die
Autorin besucht Work-
shops von und für
Aktivisten, die mit Hilfe
der Sexualität die Welt
verändern wollen.

Freitag, 15. Juli

Psychotherapie für Flüchtlinge und Pegida- Anhänger

SWR2 Tandem, SWR2,
10.05 Uhr
Der irakische Therapeut
Ahmed Al-hafedh

praktiziert in Potsdam.
Zu seinen Patienten zäh-
len sowohl Geflüchtete
als auch Pegida-Sympa-
thisanten. Mit beiden
Gruppen spricht er über
Depressionen, Ängste
und Selbstzweifel.

Dienstag, 19. Juli

Programmierte Kreati- vität? Wenn Maschinen Musik machen

IQ – Wissenschaft
und Forschung, Bayern 2,
18.05 Uhr
Wie können Computer
das Komponieren von
Musik befruchten – und
vor welchen Heraus-
forderungen stehen die
Forscher dabei?

Mittwoch, 20. Juli

Phänomen Zeit

*radio Wissen am Nachmit-
tag, Bayern2, 15.05 Uhr*
Wartende erleben eine
halbe Stunde als kleine
Ewigkeit; Unfallopfer

empfinden den Aufprall
oft als unnatürlich lang.
Forscher und Philoso-
phen ergründen den
inneren Zeitmesser.

Donnerstag, 21. Juli

Einsamkeit – Was geschieht, wenn das soziale Netz reißt?

*Zeitfragen, Deutschland-
radio Kultur, 19.07 Uhr*
Fünf Prozent der Deut-
schen bezeichnen sich als
einsam. Ein Gespräch
zwischen Betroffenen,
Soziologen, Kinder- und
Gesundheitspsychologen.

*Kurzfristige Programm-
änderungen der Sender
sind möglich. Zum Zeit-
punkt der Drucklegung
lagen uns keine späteren
Sendetermine vor. Die-
se können Sie ab dem
5. 8. 2016 aus der neuesten
Ausgabe kostenlos abrufen
unter: [www.spektrum.de/
magazin/gehirn-und-geist/](http://www.spektrum.de/magazin/gehirn-und-geist/)*